

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



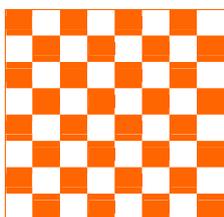
LANDESLIGA A DIE 8. RUNDE

Ranshofen 1 - ASK 2 4:2 / SIR Schaffenrath – Mozart 4:2
Mondsee – Zell/See 1 2:4 / Ach/Burgh.1 - Hallein 4:2
Spk. Schwarzach 1 – Sparkasse Neumarkt 4,5:1,5;

1.KLASSE NORD & SÜD 8.Rde

NORD: Ranshofen - ASK 1,5:3,5 / Seekirchen - HSV Wals
2,5:2,5 / Mozart-Bergheim - Oberndorf/L. 2:3 / SIR Royal-
Pjesak 4:1 / Mattighofen 2 - SIR Inter/Süd 4:1;

SÜD: Uttendorf 2 - Golling 4:1 / Rif - Taxenbach 1 2,5:2,5
Saalfelden 1 - Schwarzach 3 4:1 / Radstadt - Schwarzach 2
2:3 / Saalfelden 2 – Zell am See 2 1:4;



PROTOKOLL 5. VS / VEREINSBERICHTE

HEFT 21 16. Jahrgang

Sonntag, 09. Februar 2008

Landesmeisterschaften 2008 beendet! Seite 6-7



LM 2008: Eva Wunderl und Robert Scheiblmaier

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGBNISSE DER LANDESLIGA A - 8. RUNDE



BR	Ach/Burghausen	Union Hallein 1	4 : 2
1	Huch Rainer	Halilovic Husejin	1:0K
2	Stöhr Helmut	Hauthaler Mario	1 : 0
3	Magg Josef	Berti Rudolf	0 : 1
4	Neis Christian	Luksch Franz	½:½
5	Achmed-Zade I.	Walkner Karl	½:½
6	Weber Waldemar	Maletic Dusko	1:0K

BR	Ranshofen 2	ASK Salzburg 2	4 : 2
1	Maierhofer Johann	Leeb Hans Peter	1 : 0
2	Riediger Martin	Brestan Peter	1 : 0
3	Knechtl Roland	Herrmann Michael	1 : 0
4	Spiesberger Gerh.	Haberl Johannes	½:½
5	Kücher Wolfgang	Thalhammer Klaus	½:½
6	Hackbarth Christa	Misciasci Aless.	0 : 1

BR	SIR Schaffenrath	Mozart 1910	4 : 2
1	Durakovic Alman	Schmidt Georg	1:0k
2	Schiner Hartmut	Eichler Christoph	1:0k
3	Wieneroiter Gerald	Peterwagner Heinz	½:½
4	Waggerl Franz	Donegani Hans P.	½:½
5	Huber Wolfgang	Cardaklija Mirsad	½:½
6	Endthaler Arnold	Scharf Adolf	½:½

BR	Spk.Schwarzach 1	Spk. Neumarkt	4,5:1,5
1	Hecht Hans Jo.	Harringer Franz	½:½
2	Ljubic Juro	Egger Martin	1:0k
3	Huber David	Baier Patrick	1 : 0
4	Schöppl Engelbert	Heigerer Stefan	1 : 0
5	Stöckl Norbert	Fischwenger W.	½:½
6	Baumgartner M.	Küstner Stefan	½:½

BR	Mondsee/Thalgau	Zell am See 1	2 : 4
1	Saugspier Mario	Benda Herbert	0 : 1
2	Fuchs Manfred	Maier Georg	½:½
3	Gruber Gernot	Mooslechner Peter	0 : 1
4	Kratschmer Ernst	Junger Gerald	1 : 0
5	Hopfgartner A.	Schwaiger Wolfg.	½:½
6	Bauernhuber R.	Halili Pullumb	0 : 1

Paarungen der 9. Runde am 08.03.08	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Union Hallein 1	Ranshofen 2
SIR Schaffenrath	Spk. Schwarzach 1
Mozart 1910	Raiffeisen Mondsee
ASK Salzburg 2	Ach/Burghausen 1
Sparkasse Neumarkt	Zell am See 1

TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 8 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2		1,5	4	3,5	3,5		5,5	4	4	5,5	14	31,5	66
2	Spk. Schwarzach 1	4,5		2,5	3		4	3	4	4,5	4,5	12	30,0	63
3	ASK Salzburg 2	2	3,5		4	3	1	4,5	3		5	10	26,0	54
4	Raiffeisen Mondsee 1	2,5	3	2		3,5	3,5	2		3,5	4	9	24,0	50
5	SIR Schaffenrath	2,5		3	2,5		3	1	4	4	4	8	24,0	50
6	Union Hallein 1		2	5	2,5	3		2,5	3,5	2	3,5	7	24,0	50
7	Zell am See 1	0,5	3	1,5	4	5	3,5		1,5	4		9	23,0	48
8	Mozart 1910	2	2	3		2	2,5	4,5		3,5	3	6	22,5	47
9	Ach/Burghausen 1	2	1,5		2,5	2	4	2	2,5		3	3	19,5	41
10	Spk. Neumarkt	0,5	1,5	1	2	2	2,5		3	3		2	15,5	32

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Leider gab es in dieser Runde 5 Kontumaz-Partien! Die Spreu hat sich nun endgültig vom Weizen getrennt. Ranshofen hat mit dem 4:2 Sieg über den ASK seine Tabellenführung behaupten können und bleibt - neben Schwarzach, diesmal 4.5:1,5 Sieger gegen Neumarkt, der 1. Anwärter auf den Landesmeistertitel. Im Abstiegskampf scheinen ebenfalls die Fronten geklärt. Für Neumarkt sollte der Zug Richtung B-Liga bereits abgefahren sein und Ach/Burghausen darf darauf hoffen, dass aus der STL B kein Salzburger Team dazukommt.

Ach/Burghausen – Union Hallein 1 4 : 2

Leider hatten die Halleiner in dieser Runde größere Aufstellungsprobleme und mussten Brett 1 und 6 vorgeben.
Auf dem Brett 2 mobilisierte Helmut Stöhr seine Bauern gekonnt am Königsflügel, und erdrückte Mario, was zum Schluss mit einem Mattangriff endete. Josef Magg kam im Mittelspiel einen Bauern in Nachteil, erhielt aber dafür starken Angriff. Nach ein paar ungenauen Zügen von Josef kam dann Rudolf zum Mattangriff. Christian Neis konnte seinen Angriff nicht weiter ausbauen, und man einigte sich auf

remis. Eine ruhige Partie, die mit remis endete, spielten Achmed Zade und Karl Walkner.

Josef Magg

SIR Schaffnath – Mozart 1910 4 : 2

Auch die 2.Mannschaft der Spielgemeinschaft Hallein/Mozart konnte nicht komplett antreten und gab ebenfalls 2 Bretter vor. Beachtlich der Zeitpunkt der Meldung: 15:59 war die Sache gelaufen und das 4:2 für SIR Schaffnath im Sack.

Thalgau/Mondsee – Zell am See 1 2 : 4

Mario kann auf Brett 1 die Stellung lange Zeit offen gestalten. Ein schönes Damenopfer von Benda bringt jedoch die Entscheidung. Eine nicht ganz ausgespielte Bird-Stellung ergab sich zwischen Maier und Fuchs. Gruber Gernot hat wohl Grund sich zu ärgern, ließ er doch einfach eine Figur stehen. Auf Brett 4 konnte in einer Kombinationspartie Kratschmer gegen Junger die Oberhand behalten. Am 5er-Brett schien zunächst Hopfgartner auf der Siegerstraße zu sein. Nachdem er jedoch im weiteren Verlauf der Partie einen Springer für 3 Bauern tauschte, drohte die Partie zu kippen. Die entstandenen Freibauern erwiesen sich jedoch stark genug um das Remis zu sichern. Bauernhuber hatte wohl schon den Sieg vor Augen als er durch einen unnötigen Bauernzug Halili ein einzügiges Matt ermöglichte.

Statt des 3:3 also nur eine „verschmerzbar“ Niederlage für die Mondseer, war man doch sehr Ersatzgeschwächt angetreten.

Zuletzt noch zu den beiden Landesmeisteranwärtern

Ranshofen 2 – ASK Salzburg 2 4 : 2

Entscheidend für den Ranshofner Sieg waren dieses Mal die ersten 3 Bretter, welche allesamt an die Oberösterreicher gingen. Mit einem durchschlagenden Königsangriff setzte sich Maierhofer gegen Leeb durch. Riediger sorgte für Nervenkitzel bei den Zuschauern, da er 20 Züge in 8 Minuten zu spielen hatte. Seine Endspielklasse verhalf ihm jedoch nach der Zeitkontrolle zu einem Mehrbauern, der zum Sieg reichte. Knechtel beherrschte die Partie und nach Qualitätsgewinn hatte Herrmann keine Chancen mehr. In einem Sizilianer einigte man sich auf Brett 4 relativ früh auf Unentschieden. Weit länger

kämpften dafür Kücher und Thalhammer, die leichten Vorteile von Klaus reichten jedoch nicht zum Gewinn. Christa Hackbarth verlor im Endspiel eine Figur, wonach die Stellung nicht mehr zu halten war.

Spk. Schwarzach 1 – Spk. Neumarkt 4,5:1,5

GM Hecht hatte im Endspiel einen Läufer gegen 2 verbundene Freibauern und gab in einer vermutlich zu gewinnenden Partie Remis, da er die Stellung nicht so klar einschätzte. Brett 2 ging kampfflos an die Schwarzacher, da Martin Egger leider erkrankt ist. Baier kam bereits in der Eröffnung in Schwierigkeiten und verlor dabei einen Bauern. Kurz darauf war auch eine Figur und damit die Partie weg. Auf Brett 4 entwickelte sich eine sehr spannende Partie. Heigerer kam mit Schwarz gut aus der Eröffnung, spielte stark weiter und gewann eine Qualität. Danach schwächelte er jedoch und Schöppl konnte den Spies umdrehen. Stöckl eroberte zwar die Dame für Turm und Läufer, Fischwenger konnte jedoch die Stellung und damit das Remis halten. Den selben Ausgang, jedoch ohne einen sehr wechselhaften Verlauf, nahm die Partie auf Brett 6.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56050	120548	Kürner Maui Peter	OZ	Bergheim
56051	120549	Bachler Helena	OZ	Bergheim
56052	120550	Resch Constantin	OZ	Bergheim
56053	120551	Krasniqi Fitim	OZ	Oberndorf

WICHTIGE MITTEILUNG ZUM JUGENDTRAINING!

In der letzten SIS vom 27.01.08 habe ich 4 Jugendtrainings ausgeschrieben. Es haben sich bei mir leider kurzfristig Änderungen ergeben, sodass ich nicht nur für diese Trainingstermine nicht mehr garantieren kann, sondern es aufgrund erhöhter beruflicher Belastung auch in der nächsten Zeit vermehrt zu Terminunsicherheiten kommen könnte. Da zu befürchten wäre, Trainingstermine häufig kurzfristig absagen zu müssen und dies für die betreffenden Spieler bzw. Eltern nicht zumutbar wäre, werde ich bis auf weiteres das Kadertraining aussetzen bzw. vorerst keine neuen Trainingstermine ausschreiben. Es werden bereits Alternativlösungen gesucht, damit dennoch Trainings zustande kommen können. Hartmut Schiner



ERGEBNISSE DER 1.KLASSE SÜD – 8. RUNDE



ERGEBNISSE 1. KLASSE SÜD – 8. RUNDE

BR	SC Radstadt	Schwarzach 2	2 : 3
1	Berger Herbert	Kiss Josef	½:½
2	Sadilek Heinrich	Klinger Josef	0 : 1
3	Steger Josef	Huber Josef	½:½
4	Thurner Hermann	Rauchenbacher R.	½:½
5	Steiner Wilfried	Schmid Johann	½:½

BR	HSV Saalfelden 2	Zell am See 2	1 : 4
1	Griessner Ernst	Deutinger Erich	0 : 1
2	Landauer Josef	Bogensberger H.	0 : 1
3	Scheiber Ägidius	Sigl Martin	0 : 1
4	Möseneder Walter	Huber Alfred	1:0k
5	Ritzinger Karl	Gruber Alois	0 : 1

BR	Uttendorf 2	ATRA Golling	4 : 1
1	Bernert Heinz	Ljubic Franjo jun	1 : 0
2	Pichler Hermann	Lazarevic Nedelko	½:½
3	Schöpf Patrick	Wenger Michael	1 : 0
4	Lamberger W. sen	Plank Mario	½:½
5	Kreuzer Gerhard	Dietrich Martin	1 : 0

BR	SF Rif	Taxenbach 1	2,5:2,5
1	Perner Wolfgang	Holzer Manuel	½:½
2	Karios Peter A.	Kollmann Hans	1 : 0
3	Fischinger Wolfg.	Grünwald hans	1 : 0
4	Kohlbauer Josef	Hechenberger Joh.	0 : 1
5	Radovic Marijan	Eder Martin	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 1	Schwarzach 3	4 : 1
1	Stojakovic Miro	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Mitteregger Klaus	Pichler Andreas	0 : 1
3	Feichtner Leo	Fuchs Egon	1 : 0
4	Schachner Franz	Sendlhofer Franz	1 : 0
5	Fraissl Reinhard	Estermann Kurt	1 : 0

Paarungen der 9. Runde am 08.03.08	
Spk. Schwarzach 3	Schachfreunde Rif
SC Radstadt	Senoplast Uttendorf 2
Spk. Schwarzach 2	HSV Saalfelden 2
Raika Taxenbach 1	HSV Saalfelden 1
ATRA Golling	Zell am See 2

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 8 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Spk. Schwarzach 2		3	4	2,5	4	4,5	4	3,5	5		15	30,5	76
2	SC Radstadt	2		2,5		1,5	3,5	2,5	3,5	4,5	5	10	25,0	63
3	HSV Saalfelden 1	1	2,5		2,5	4,5	2		4	3,5	4	10	24,0	60
4	Senoplast Uttendorf 2	2,5		2,5		0,5	4	3	3,5	3,5	3,5	12	23,0	58
5	Schachfreunde Rif	1	3,5	0,5	4,5		2,5	2,5		3	5	10	22,5	56
6	ATRA Golling	0,5	1,5	3	1	2,5		2,5	2		5	6	18,0	45
7	Raika Taxenbach 1	1	2,5		2	2,5	2,5		1,5	2	3,5	5	17,5	44
8	Spk. Schwarzach 3	1,5	1,5	1	1,5		3	3,5		2,5	1,5	5	16,0	40
9	Zell am See 2	0	0,5	1,5	1,5	2		3	2,5		4	5	15,0	38
10	HSV Saalfelden 2		0	1	1,5	0	0	1,5	3,5	1		2	8,5	21

KOMMENTAR 1. KLASSE SÜD

Nach der bereits vorzeitig gefallenen Entscheidung in der 2.Süd ist auch in der 1. Klasse Süd die Titelentscheidung bereits 1 Runde vor Schluss gefallen. Durch den 3:2 Sieg über Verfolger Radstadt krönte sich die Schwarzacher „Josef-Mannschaft“ endgültig

Schwarzach 2: Meister der 1. Klasse Süd 2008

Wir gratulieren zum Titel und zum Wiederaufstieg!

Saalfelden 1 – Schwarzach 3 4 : 1

Einen verdienten Sieg landete Stojakovic gegen Neuwirth. Mitteregger sorgte mit einem Fehlzug für ein rasches Ende seiner Partie. Ohne einen gröbe-

ren Fehler verlief die Partie auf Brett 3, doch Feichtner spielte sehr gut und siegte verdient. Auch Franz Schachner überspielte seinen Gegner gekonnt. Eine harte und lange Partie lieferten sich Fraissl und Estermann. Nach anfänglichen Vorteilen für Kurt konnte Reinhard den Ausgleich erzielen und war zuletzt der Glücklichere.

SC Radstadt – Schwarzach 2 2 : 3

Auf Brett eins hat die Partie am längsten gedauert. Berger und Kiss einigten sich schlussendlich auf ein Remis. Auf Brett zwei hat Heinrich eine Figur geopfert. Er verlor nach einem Fehler die Partie. Auf den hinteren Brettern gab es Remis. H. Thurner

❑ ERGEBNISSE DER 1.KLASSE NORD – 8. RUNDE ❑

BR	Ranshofen 4	ASK Sternbräu	1,5:3,5
1	Schirra Paul	Flatz Helmut	0 : 1
2	Wimmer Hermann	Fugger Christian	0 : 1
3	Schmidt Siegfried	Pöllner Florian	½:½
4	Söder Wolfgang	Pleninger Otto	1 : 0
5	Höfelsauer Robert	Bienok Alfred	0 : 1

BR	Seekirchen	HSV Wals 1	2,5:2,5
1	Költringer Josef J.	Berger Kaspar	0 : 1
2	Mösl Felix	Veigl Wilhelm	½:½
3	Wuppinger Alfred	Hauser Walter	½:½
4	Bruckmoser Franz	Mauch Franz	½:½
5	Költringer Josef S.	Hofer Helmuth	1 : 0

BR	Mattighofen	SIR Inter-Süd	4 : 1
1	Friedl Gerhard	Hess Karl	½:½
2	Muhr Rudolf	Pöhr Adolf	1 : 0
3	Feichtenschlager	Huber Friedrich	½:½
4	Manzenreiter Fr.	Rudhard Siegfried	1 : 0
5	Sycek Adolf	Sniesko Robert	1 : 0

BR	SIR Royal	Pjesak	4 : 1
1	Habas Clemens	Katic Damjan	1 : 0
2	Hitsch Michael	Bernatovic Anton	1 : 0
3	Sauberer Willi	Makota Darko	0 : 1
4	Strasser Max	Remic Mato	1 : 0
5	Krismayer Thomas	Krcelic Petar	1 : 0

BR	Mozart/Bergheim	Oberndorf/L. 2	2 : 3
1	Wunderl Eva	Wolfgruber Rupert	1 : 0
2	Vogl Klaus	Loreth Wolfgang	1 : 0
3	Hecher Erich	Hrovat Alois	0 : 1
4	Schörghofer Dav?	Pöschl Gerhard	0 : 1
5	Moßhammer W.	Lang Markus	0 : 1

Paarungen 9. Runde am 08.03.2008	
ASK Sternbräu	Mattighofen 2
SIR Royal	Seekirchen
RMS 1 Pjesak	Mozart/Bergheim
SIR Inter-Süd	Ranshofen 4
HSV Wals 1	Oberndorf/Laufen 2

TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 8 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1		3,5	2,5		2,5	3,5	3,5	4	4,5	5	14	29,0	73
2	ASK Sternbräu	1,5		4	2,5	4		3,5	2	4	4,5	11	26,0	65
3	Seekirchen	2,5	1		3		2	3,5	4	4	4	11	24,0	60
4	Oberndorf/Laufen 2		2,5	2		2,5	4	2	3	3	4	10	23,0	58
5	SIR Royal	2,5	1		2,5		2	4	3	3,5	4	10	22,5	56
6	Mattighofen 2	1,5		3	1	3		1,5	3,5	4	3,5	10	21,0	53
7	Ranshofen 4	1,5	1,5	1,5	3	1	3,5		3,5		2	6	17,5	44
8	Mozart/Bergheim	1	3	1	2	2	1,5	1,5		2,5		3	14,5	36
9	SIR Inter-Süd	0,5	1	1	2	1,5	1		2,5		3	3	12,5	31
10	RMS 1 Pjesak	0	0,5	1	1	1	1,5	3		2		2	10,0	25

KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

In dieser Runde konnte der ASK zwar einen Punkt auf Leader HSV aufholen, der Vorsprung der Walsler sollte dennoch ausreichen, um den Klassensieg und damit den direkten Wiederaufstieg in die B-Liga zu schaffen. Etwas mehr Spannung liegt noch im Abstiegskampf, (vermutlich müssen aus dieser Klasse heuer zwei Teams absteigen) wobei SIR Inter-Süd und Pjesak doch eine Überraschung liefern müssen um auch im nächsten Jahr Erstklassig zu sein..

Ranshofen 3 – ASK Sternbräu 1,5:3,5

Dieser Mannschaftskampf kann sehr einfach kommentiert werden: Alle Sieger haben stärker als ihre Gegner gespielt, kein Verlierer hat Grund, sich auf

ein Missgeschick auszureden und die einzige Remispartie dieser Veranstaltung verlief während der gesamten Spielphase so ausgeglichen, dass jeder andere Ausgang als ein Unentschieden ungerrecht gewesen wäre. *Wimmer Hermann*

Mattighofen 2 – SIR Inter/Süd 4 : 1

Nachdem die Mattighofener auf den Brettern 2, 4 und 5 relativ klar gewannen, lag ein zu Null Sieg in der Luft, da die Hausherrn auch auf den restlichen Brettern besser zu stehen glaubten. Letztlich konnte sich jedoch sowohl Hess gegen Friedl als auch Fritz Huber gegen Feichtenschlager behaupten und gemeinsam einen, im Abstiegskampf vielleicht noch recht wichtigen, Punkt erspielen.



SIR Royal – Pjesak

4 : 1

Nach anfänglich guter Stellung von Katic konnte sich Habas nach und nach ins Spiel zurückkämpfen und gewinnen. Lange offen gestaltete sich die Partie auf Brett 2. Als Hitsch sich bereits ein Übergewicht im Zentrum verschaffen konnte stellte Bernatovic eine Figur ein und die Entscheidung war gefallen. Makota spielte sehr schnell und Willi Sauberer lies sich dadurch anstecken das Tempo mitzugehen. Dabei übersah er eine Kombination und geriet in Nachteil. Remic verlor bereits in der Eröffnung eine Figur und Strasser Max verwertete sicher. Ein rasches Ende fand auch die Partie auf Brett 5. Alles in Allem kann die junge Truppe vor Royal mit dem Sieg zu Recht sehr zufrieden sein.

Seekirchen – HSV Wals

2,5:2,5

Berger spielte von Beginn an sehr druckvoll, lies Költringer nie ins Spiel kommen und siegte verdient. Die Remis auf den Brettern 2 bis 4 waren allesamt gerecht. Költringer Senior konnte im Endspiel seine bessere Position im Endspiel zum Gewinn nutzen. Damit konnten die Seekirchener den souveränen Leader ein Mannschaftsremis abknöpfen und sich weiterhin im vorderen Tabellendrittel behaupten.

FORTSETZUNG KOMMENTARE ZUR 1.KLASSE SÜD

SF Rif – Taxenbach 1

2,5:2,5

Auf den Brettern 1, 3 und 5 gab es lange Zeit spannende Positionspartien. Zwischen Perner und Holzer einigte man sich auf Remis, da kein Spieler einen Vorteil erreichen konnte. Karios gewann bereits nach fünf Zügen einen Bauern und verdarb Kollmann die Rochademöglichkeit. Durch geduldiges Spiel baute P.A. seine Vorteile aus und gewann im Endspiel klar. Ein zweifacher Bauerngewinn im Mittelspiel führte Fischinger auf die Siegerstraße. Zum Duell Alt gegen Jung kam es auf Brett 4. Kohlbauer kam dabei durch eine Fesselung in Schwierigkeiten und verlor einen Bauern. Später gelingt es Josef durch eine schöne Kombination eine Figur zu gewinnen. Im entstandenen Endspiel agierte er jedoch zu sorglos und wurde von Hechenbergers Bauernlawine überrollt. Eder Martin belagerte Radovic's Damenflügel so lange, bis er durch ein nicht anzunehmendes Springeropfer eine Bresche in Marijan's Stellung schlagen konnte.

Saalfelden 2 – Zell am See 2

1 : 4

Obwohl die Zeller bereits vor Beginn durch das Kontumaz 0:1 zurücklagen, spielten sie groß auf. Mit klaren und raschen Siegen konnten Deutinger und Sigl aufwarten. Nachdem auch Ritzinger eine Figur verlor war der Zeller Sieg bereits perfekt. Vielleicht geschockt von den anderen Partien verpasste zuletzt auch Landauer das leicht mögliche Remis. Mit dieser hohen Niederlage hat sich Saalfelden 2 endgültig auf dem letzten Platz eingegraben.

STADT- UND LEM 2008

Zum Ausklang der Salzburger Stadtmeisterschaft, zugleich die Landeseinzelmeisterschaft 2008, fanden am vergangenen Dienstag sowohl die Siegerehrungen als auch ein Abschluss-Blitzturnier statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und es bleibt zu hoffen, dass es auch in diesem Jahr wieder eine „Stadtmeisterschaft“ in Salzburg geben wird. Die betroffenen Vereine werden wohl zu einer, für alle Beteiligten, akzeptablen Lösung finden.



Mit 8 Punkten aus 9 Partien war diesmal der ASKler **Robert Scheiblmaier** nicht zu biegen und schaffte damit seinen ersten Stadt- und LM-Titel. Dahinter mit 7 Punkten der 2. Gerhard Spiesberger vom WSV Ranshofen sowie Christoph Löffler, ebenfalls 7 Pkte.



Neue Damen LEM: **Eva Wunderl** mit Mama Daniela Sie erreichte mit 5 Punkten den 13. Gesamtrang und so nebenbei auch die Wertung U1750.

ENDSTAND DER SALZBURGER STADT- UND LANDESMEISTERSCHAFT

PL	SNR	SPIELERNAME	ELO	NAT	VEREIN	PU	BH	FIDE
1	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2120	AUT	ASK Salzburg	8,0	39,5	38,5
2	5	Spiesberger Gerhard	2078	AUT	Ranshofen	7,0	38,5	34,0
3	2	Löffler Christoph	2135	AUT	ASK Salzburg	7,0	37,0	37,5
4	1	Besner Bernhard	2161	GER	ASK Salzburg	6,0	36,5	33,0
5	7	Thalhammer Klaus	1957	AUT	ASK Salzburg	6,0	33,0	29,5
6	4	Schiner Hartmut	2113	AUT	Salzburg Süd	5,5	39,5	31,5
7	15	Vogl Klaus	1733	GER	Mozart	5,5	38,5	30,0
8	10	Usleber Helmut	1940	AUT	Vereinslos	5,5	38,5	29,0
9	11	Pleninger Otto	1778	AUT	ASK Salzburg	5,0	36,0	27,5
10	8	Vlasak Reinhard Dr.	1947	AUT	ASK Salzburg	5,0	34,5	27,5
11	13	Schmidt Mario	1747	AUT	ASK Salzburg	5,0	33,0	27,0
12	14	Hess Karl Dkfm.	1738	AUT	Salzburg Süd	5,0	32,0	27,0
13	21	Wunderl Eva	1563	AUT	Bergheim	5,0	29,5	21,5
14	16	Pöllner Florian	1683	GER	ASK Salzburg	5,0	29,0	20,5
15	22	Michaeler Ekkehard	1546	AUT	ASK Salzburg	5,0	27,5	20,0
16	26	Moßhammer Wolfgang	1522	AUT	Bergheim	4,5	30,5	22,0
17	17	Koller Karl	1666	AUT	ASK Salzburg	4,5	29,5	20,5
18	23	Berger Rudolf	1545	AUT	HSV Wals	4,5	23,5	17,0
19	9	Hasanovic Nurija	1941	BIH	Golling	4,0	35,0	25,0
20	12	Hattinger Walter	1760	AUT	ASK Salzburg	4,0	34,5	21,5
21	33	Bieniok Alfred	OZ	AUT	ASK Salzburg	4,0	31,5	23,0
22	24	Andorfer Yvan Odi	1523	AUT	ASK Salzburg	4,0	29,5	16,0
23	25	Armstorfer Georg	1522	AUT	ASK Salzburg	4,0	28,0	21,0
24	27	Pacher Hermann	1496	AUT	Salzburg Süd	4,0	28,0	16,0
25	34	Koblinger Gerald	OZ	AUT	ASK Salzburg	4,0	27,5	14,0
26	19	Ablinger Josef	1571	AUT	ASK Salzburg	3,5	28,0	16,5
27	20	Bacher Hans	1568	AUT	Salzburg Süd	3,5	25,5	17,0
28	28	Maier Günther	1419	AUT	ASK Salzburg	3,5	25,5	14,0
29	6	Haberl Johannes	1998	AUT	ASK Salzburg	3,0	33,5	24,0
30	18	Kohlbauer Josef	1577	AUT	Schachfr. Rif	3,0	29,0	18,0
31	31	Gersdorf Rainer Mag.	1363	AUT	Salzburg Süd	2,5	30,0	14,0
32	30	Altenberger Johann	1381	AUT	ASK Salzburg	2,0	28,0	11,0
33	32	Perner Lisa	1240	AUT	ASK Salzburg	1,5	29,5	7,50
34	29	Höllbacher Helmut	1406	AUT	ASK Salzburg	1,5	28,5	10,0

KATEGORIENSIEGER

U-2000

5	Thalhammer Klaus	1957	ASK Salzburg	6,0
8	Usleber Helmut	1940	vereinslos	5,5
10	Vlasak Reinhard	1947	ASK Salzburg	5,0

U-1850

7	Vogl Klaus	1733	Mozart	5,5
9	Pleninger Otto	1778	ASK Salzburg	5,0
11	Schmidt Mario	1747	ASK Salzburg	5,0

U-1700

13	Wunderl Eva	1563	Bergheim	5,0
14	Pöllner Florian	1683	ASK Salzburg	5,0
17	Koller Karl	1666	ASK Salzburg	4,5

U-1550

15	Michaeler Ekkeh.	1546	ASK Salzburg	5,0
16	Moßhammer W.	1522	Bergheim	4,5
18	Berger Rudolf	1545	HSV Wals	4,5

Den „Überraschungspreis“ (Sieg mit dem höchsten Elo-Unterschied) gewann Klaus Vogl (Diff. 224 Elo)!



5. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 21. 01. 2008

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Präs. Gerhard Herndl, Wenger Anton, Günter Vorreiter, Wunderl Daniela, Kaiser Wolfgang, Edmund Reithofer, Vlasak Reinhard, Stojakovic Miro, Moßhammer Wolfgang, Egger Martin Haslinger Thomas, Hopfgartner Andreas
Entsch.	Konradsheim Andreas, Peterwagner Heinz, Rettenbacher Robert
Dauer:	19 ¹⁰ bis 20 ⁴⁵
TAGESORDNUNG	
1.	Begrüßung
2.	Genehmigung des Protokolls
3.	Bericht des Vorstandes
4.	Bericht der Referenten
5.	Landestag
6.	Anträge
7.	Proteste
8.	Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr. Etwas später heißt Herr Herndl auch Herrn Egger Martin willkommen.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Herr Herndl berichtet über die Aufwertung der Landesmeisterschaft, die im Zuge der Stadtmeisterschaft durchgeführt wird. Die diesjährige Staatsmeisterschaft findet in Leoben vom 19. – 27. Juli statt. Die Kosten der Entsendung der Landesmeister tragen zur Hälfte der ÖSB und zur Hälfte der SLV. In Salzburg gibt es eine Ausnahmeregel, die besagt, dass der bestgereichte Österreicher zur Staatsmeisterschaft fahren darf. Diese Regelung ist seit Jänner bereits gültig.

Herr Herndl legt außerdem eine Kopie der ELO-Abrechnung des österr. Schachbundes vor, eine genaue Kostenaufstellung der gesamten Schachturniere in Salzburg, die teilweise den veranstaltenden Vereinen verrechnet werden.

Der SLV bezahlt für die nationale Elowertung vom 01.01.06 bis 30.06.07 einen Betrag von € 648,57. Für die internationale Elowertung bezahlt der SLV €250,- je Turnier, ein Gesamtbetrag für diesen erwähnten Zeitraum von 750,-. Manche der Kosten müssen mit dem Bund noch geklärt werden.

b) Bericht des Kassiers

Das Finanzjahr 2007 wird voraussichtlich ausgeglichen beendet. Einige Positionen sind noch offen und momentan ist noch ein Überschuss von € 487,- zu verzeichnen. Bemerkenswert ist, dass trotz der in Tweng ausgetragenen Staatsmeisterschaft ein ausgeglichenes Finanzjahr zu verzeichnen ist und keine Verluste erwirtschaftet wurden.

c) Bericht des Landesspielleiters:

Der Referent berichtet über die bereits erwähnte notwendig gewordene Änderung der TUWO der § 14.4.2 und 14.4.6, welche die Spielverlegung und die Verlegung bei höherer Gewalt betreffen. Die genaue Formulierung wird vorbereitet, entschieden wurde aber bereits, dass eine Absage bis zu 10 Tage (anstatt 2 Wochen) im Vorhinein möglich ist und dass die Partie bis zum übernächsten Spieltermin nachgetragen werden kann, jedoch beim Schlusstermin müssen alle Partien nachgespielt worden sein. Bei höherer Gewalt entscheidet der Spielausschuss. Eine genaue Formulierung wird vorbereitet.

Herr Kaiser kündigt auch die Landesmeisterschaft der Schul-Oberstufen an, die am 14.02.2008 im Gasthof Rechenwirt stattfinden wird.

Das problematische Thema der Bestellung zum B-Trainer bzw. A-Trainer wurde wieder angesprochen, da heuer nur eine A-Trainer-Ausbildung angeboten wird.

Kurt Wallner (SC Hallein) und Thomas Haslinger (Saalfelden) dürfen auf ärztliche Anweisung nicht mehr Turnierschach spielen. Beide werden entsprechend der TUWO durch andere Spieler im Kader ersetzt.



Austragungsorte der gemeinsamen Schlussrunden:

- Landesliga A + B: Hotel Servus Europa
- 1. Klasse Süd: in Schwarzach
Das Spiellokal wird noch bekannt gegeben!
- 1. Klasse Nord und 2. Klasse Stadt:
Hotel Schaffenrath
- 2. Klasse Nord: Ranshofen
Das Spiellokal wird noch bekannt gegeben!
- 2. Klasse Stadt:
Hotel Schaffenrath

4. Berichte der Referenten

a) Seniorenreferent:

Herr Thomas Haslinger teilt uns bedauernswerter Weise mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen kein Turnierschach mehr spielen kann, uns aber noch als Seniorenreferent im SLV erhalten bleibt. Die geplanten Turniere für dieses Jahr werden durchgeführt. Im Mai gibt es folgendes Jubiläum:
20 Jahre Maria Alm.

b) Jugendreferent:

Herr Stojakovic Miro übergibt mit sofortiger Wirkung sein Amt des Jugendreferenten an seinen Nachfolger Herrn Egger Martin. Diese Bestellung wurde vom Vorstand einstimmig angenommen.

Herr Stojakovic hat sich dankenswerter Weise 13 Jahre um die Schachjugend in Salzburg gekümmert, bereits seit 2 Jahren sucht er aber einen geeigneten Nachfolger. Als Schulschachreferent bleibt uns Herr Stojakovic erhalten. Beim scheidenden Landesjugendreferenten möchten wir uns natürlich aufs allerherzlichste für seinen Einsatz bedanken.

Herr Egger legt großen Wert darauf, dass mitgeteilt wird, dass seine Bestellung zum Jugendreferenten nur vorübergehend ist, wenn jemand anders sich um dieses Amt bemüht, gibt er es gerne wieder ab. Herr Egger hat bei der Jugendarbeit bereits großes Engagement gezeigt, wir wünschen ihm in seinem neuen Amt alles Gute und viele schachliche Erfolge seiner Jugend.

Die diesjährige Jugend-Landesmeisterschaft wird bereits von Herrn Egger vom 22. bis 24.02.2008 in Neumarkt ausgetragen.

Austragungsorte und Termine der Jugend-Staatsmeisterschaften im heurigen Jahr:

- U16/U18 Imst 16.03.-21.03.08
- U12/U14 Wien-Brigittenau 09.05.-13.05.08
- U8 / U10 Saalfelden 05.06.- 08.06.08

Es wird ein Mail von Herrn Schiner vorgelegt betreff Änderungen im Kadertraining und Begleitung bei den Jugendstaatsmeisterschaften. Dieses wird geprüft und mit Herrn Schiner besprochen.

5. Landestag

Der Termin wurde auf 19. 04. 08 festgelegt, als Veranstaltungsort wurde wieder das Hotel Servus Europa am Walserberg gewählt.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

8. Allfälliges

Herr Kaiser weist auf eine Aktion von einem Schachversand hin (www.euroschach.de), welche Partienhefte, Fritz 11 und Big Database 2008 günstig vertreibt und über Herrn Kaiser erhalten die Interessierten noch 10% Rabatt.

Oberösterreich hat den Landescup abgesagt. Soll so eine Absage auch für Salzburg überlegt werden? Das Interesse ist nicht groß und es gibt Probleme mit den Terminen. Heuer hätte so die Mannschaftsmeisterschaft erst im April beendet werden können und so ungünstige Termine wie der 08.12. hätten vermieden werden können. Herr Egger Martin regt an mit Oberösterreich zusammen den Cup auszutragen.

Am 29. März 08 findet in der Plus City südlich von Linz ein Schnellschach-Turnier statt. Das Preisgeld: beträgt € 10.000,- !!!

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 31. März 2008 im Hotel Schaffenrath

Die Schriftführerin:

Daniela Wunderl



LM-SIEGEREHRUNGS-BLITZEN zugleich 1. Runde ASK-Blitzcup

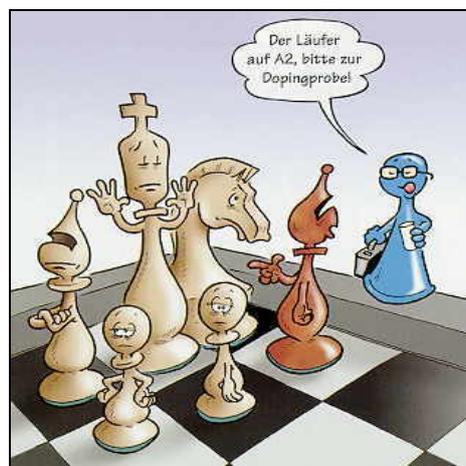
PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Marchhart Matth.	2125	Royal	9,5	75,0
2	Besner Bernhard	2178	ASK	9,5	74,0
3	Löffler Christoph	2128	ASK	8,0	75,0
4	Waggerl Franz	2094	Inter	8,0	70,5
5	Herndl Gerald	2102	ASK	6,5	75,0
6	Cardaklija Mirsad	2029	Mozart	6,5	73,0
7	Maierhofer Hans	2066	Ransh.	6,5	71,0
8	Scheiblmaier R.	2112	ASK	6,0	70,0
9	Usleber Helmut	1920	o.V.	6,0	68,0
10	Flatz Helmut	1781	ASK	6,0	67,0
11	Peyer Thomas	1879	ASK	6,0	64,5
12	Spiesberger G.	2073	Ransh.	6,0	64,5
13	Misciasci Aless.	1972	ASK	6,0	51,5
14	Haberl Johannes	1948	ASK	5,5	60,0
15	Vlasak Reinhard	1926	ASK	5,5	57,0
16	Groiss Karl	1912	ASK	5,0	63,0
17	Bieniok Alfred	1697	ASK	5,0	59,5
18	Hattinger Walter	1701	ASK	5,0	55,0
19	Mösenlechner W.	1688	ASK	5,0	54,5
20	Haselsteiner W.	1726	ASK	5,0	53,0
21	Lemmerhofer M.	1720	ASK	5,0	52,0
22	Altenberger Joh.	1382	ASK	5,0	45,0
23	Thalhammer Kl.	1962	ASK	4,5	52,0
24	Andorfer Yvan O.	1500	ASK	4,5	44,5
25	Loderbauer Stef.	1592	Royal	3,5	52,5
26	Knoll Roland	1372	ASK	3,0	53,0
27	Buiter Mathes	0	o.V.	2,0	51,5



Diesmal hatte er Grund zum lachen – Lois Grundner

ASK – TANDEMTURNIER

Am Faschingsdienstag, dem 5. Februar 2008 findet ab 19:30 Uhr im Sternbräu (1.Stock) das große ASK Tandemturnier im Sternbräu statt!



NEUES AUS UTTENDORF

Das neue Jahr begann, wie das alte geendet hatte: 9 Unverdrossene stellten sich Turnierleiter Manfred Theussl zum Jännerturnier, das zur Schnellschachserie 2007/2008 zählt. Erfreulich, dass sich unser früheres Nachwuchstalent Wolfgang Riedler nach Jahren der Absenz wieder einmal für einen Turnierbesuch entschied.

ENDERGEBNISS DER SSS- JÄNNERRUNDE

PL	SPIELER	PU
1	Thomas Feichtner	5,0
2	Alois Grundner sen.	4,0
3	Manfred Theussl	3,0
4	Riedler Wolfgang	3,0
5	Schöpf Gerhard	3,0
6	Thurner Mike	2,0
7	Kreuzer Gerhard	2,0
8	Schöpf Patrick	2,0
9	Kogler Daniel	1,0

Beginn: 19:30
Ort: Sternbräu, Schützenzimmer im 1. Stock
Modus: je nach der Anzahl der TeilnehmerInnen
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler
Regeln: Die geschlagenen Figuren des Partners dürfen statt eines Zuges am Brett eingesetzt werden. Bauern dürfen nicht auf der ersten respektive der achten Reihe eingesetzt werden und verfallen zu Gunsten der Gegner, wenn sie auf die erste/achte Reihe ziehen. Figuren dürfen mit Schach, aber ohne Matt eingesetzt werden.
 Auch Gäste sind herzlich willkommen!!!!



Schüler- u. Jugend- Landesmeisterschaften 2008

K / M U 8: Jahrgang 2000 und jünger
K / M U10: Jahrgang 1998 und jünger
K / M U12: Jahrgang 1996 und jünger
K / M U14: Jahrgang 1994 und jünger
K / M U16: Jahrgang 1992 und jünger
K / M U18: Jahrgang 1990 und jünger



- Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
- Turnierleiter: Miro Stojakovic (Tel. 0650 / 7041870 oder 06582 / 70003, E-Mail: stojakovic@aon.at)
- Schiedsrichter: Dr. Martin Egger (Österr. Schiedsrichter)
- Teilnehmer: Schüler u. Jugendliche, welche einen Spielerpass eines Salzburger oder eines, dem SLV angeschlossenen, Vereines besitzen. Der jeweilige Landesmeister je Bewerb mit österreichischer STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
- Modus: Es gelten die FIDE-Regeln; Elo-Wertung; getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche!
Der Detailmodus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer:
a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden Schweizer-System, Feinwertung laut TUWO
b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde)
- Stichkampf: Bei Punktegleichheit gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x60 min Bedenkzeit (der Erstgereichte hat die Wahl des Stichkampfortes, innerhalb von zwei Wochen muss der Stichkampf ausgetragen werden);
Bei 1:1 im Stichkampf folgt ein doppelrunder Schnellschach - Stichkampf mit 2 x 20 Minuten Bedenkzeit (Rapidschachregeln / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach wird jeweils eine Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit gespielt, bis eine Partie gewonnen wird;
- Bedenkzeit: U8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln), U16 und U18: 2 x 90 Minuten
- Ort: Johann-Aigner VOLKSSCHULE NEUMARKT, Kirchengasse 5 (bitte Friedhofsparkplatz benützen, vor Sparkasse links einbiegen, nach 50 m rechts) Die Turnhalle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden, in dem Sinn vielleicht Hausschuhe mitnehmen.
- Datum: Freitag, 22.02.2008 (Beginn 13:30 Uhr!) – Sonntag 24.02.2008 (Samstag und Sonntag Beginn jeweils um 9 Uhr) Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer! Es wird versucht das Turnier möglichst zügig durchzuführen, daher BITTE UNBEDINGT RECHTZEITIG ANMELDEN!!!
- Siegerehrung: Je nach Schlussrunde!
- Nenngeld: Euro 5,-; Mädchen sind vom Nenngeld befreit!
- Reuegeld: Euro 30,- (Wird im Rahmen der Vereinsumlage vom Verein einkassiert, wenn sich der Spieler nicht ordnungsgemäß von einer Runde vor Spielbeginn beim Turnierleiter telefonisch abmeldet und eine entsprechende Bestätigung (z.B. ärztliches Attest) nachreicht!
- Anmeldung: bis spätestens Dienstag, den 19. Februar 2008, 18.00 Uhr am Besten per E-Mail an m.egger@utanet.at oder per Fax (06216 / 4480-4) an Martin Egger (Tel. 0664 / 241 64 64)

Wolfgang Kaiser
Landesspielleiter

Miro Stojakovic
SLV-Jugendreferent

Dr. Martin Egger
Schachclub Neumarkt

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>